



Düsseldorf

Jahresabschluss  
zum  
31. Dezember 2023

**A. Bilanz zum 31.12.2023**

**Aktiva**

	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Vorjahr</u> <u>Euro</u>
<b><u>A. Anlagevermögen</u></b>			
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		73.507,00	115.293,00
<b>II. Sachanlagen</b>			
1. technische Anlagen und Maschinen	457.222,00		894.469,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	392.371,00		496.640,00
	<u>849.593,00</u>	849.593,00	<u>1.391.109,00</u>
<b>III. Finanzanlagen</b>			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	71.229.555,00		78.835.655,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	7.532.376,31		10.705.207,28
3. Beteiligungen	864.428,97		1.104.427,97
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.669.477,04		1.832.947,02
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	2.726.260,00		2.806.760,00
6. Sonstige Ausleihungen	98.153,44		114.130,61
7. Genossenschaftsanteile	1.343.000,00		684.000,00
	<u>85.463.250,76</u>	85.463.250,76	<u>96.083.127,88</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
<b>I. Vorräte</b>			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	43.500,00		48.675,00
2. Unfertige Erzeugnisse	4.079.550,00		4.083.514,00
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	105.348,66		69.500,88
	<u>4.228.398,66</u>	4.228.398,66	<u>4.201.689,88</u>
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	238.033,66		92.017,55
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	76.620.527,42		47.122.854,70
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	113.214,76		67.328,97
4. Sonstige Vermögensgegenstände	5.329.299,73		10.550.100,63
	<u>82.301.075,57</u>	82.301.075,57	<u>57.832.301,85</u>
<b>IV. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>			
		10.694.237,77	2.841.290,56
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
		297.078,48	217.202,93
	<u>183.907.141,24</u>	<u>183.907.141,24</u>	<u>162.682.015,10</u>

P a s s i v a

	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Vorjahr Euro</u>
<b><u>A. Eigenkapital</u></b>			
I. Gezeichnetes Kapital	30.500.000,00		30.500.000,00
II. Kapitalrücklage	1.429.719,38		1.429.719,38
III. Gewinnrücklagen			
1. gesetzliche Rücklage	1.620.280,62		1.620.280,62
2. andere Gewinnrücklagen	<u>9.000.000,00</u>		<u>9.000.000,00</u>
	10.620.280,62		10.620.280,62
IV. Bilanzgewinn	<u>44.863.043,09</u>		<u>25.684.368,68</u>
		87.413.043,09	68.234.368,68
<b><u>B. Rückstellungen</u></b>			
1. Rückstellungen für Pensionen und und ähnliche Verpflichtungen	2.236.978,00		2.195.249,00
2. Steuerrückstellungen	18.072.033,00		6.102.086,00
3. Sonstige Rückstellungen	<u>2.889.092,60</u>		<u>1.333.171,64</u>
		23.198.103,60	9.630.506,64
<b><u>C. Verbindlichkeiten</u></b>			
1. Anleihen	7.900.000,00		7.900.000,00
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.926.039,17		304.981,58
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	776.475,06		765.625,44
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	49.939.698,11		54.250.958,97
5. Genussrechtskapital	7.181.000,00		7.234.500,00
6. Sonstige Verbindlichkeiten - davon Nachrangdarlehen	5.572.782,21 <i>8.000,00</i>		14.050.868,79 <i>4.072.500,00</i>
		73.295.994,55	84.506.934,78
<b><u>D. Rechnungsabgrenzungsposten</u></b>			
		0,00	2.005,00
<b><u>E. Passive latente Steuern</u></b>			
		0,00	308.200,00
		<b>183.907.141,24</b>	<b>162.682.015,10</b>

**B. Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01 bis 31.12.2023**

	Euro	Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		15.817.882,12	14.190.270,95
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		-3.964,00	2.134.514,00
<b>3. Gesamtleistung</b>		<b>15.813.918,12</b>	<b>16.324.784,95</b>
4. Sonstige betriebliche Erträge		1.180.352,86	961.932,34
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	4.166.689,86		3.474.663,89
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>749.939,98</u>		<u>331.608,26</u>
		4.916.629,84	<i>3.806.272,15</i>
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	9.015.857,31		7.960.956,80
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>1.739.814,19</u>		<u>2.148.902,82</u>
- davon für Altersversorgung Euro 27.922,08 (Vj. Euro 640.928,52)		10.755.671,50	<i>10.109.859,62</i>
7. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		373.550,57	397.653,13
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens		17.586,27	379.803,34
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		8.591.107,87	5.548.902,07
9. Erträge aus Beteiligungen		1.023.262,41	911.233,20
10. auf Grund eines Gewinnabführungsvertrags erhaltene Gewinne		50.807.379,01	24.210.078,82
- davon Erträge aus Umlagen für Ertragssteuern Euro 15.876.924,71 (Vj. Euro 7.570.296,41)			
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		396.816,74	55.657,62
- davon aus verbundenen Unternehmen Euro 331.647,78 (Vj. Euro 32.244,38)			
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		653.967,86	876.304,04
- davon aus verbundenen Unternehmen Euro 540.935,03 (Vj. Euro 804.022,68)			
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		7.654.700,13	3.595.489,11
- davon außerplanmäßige Abschreibungen Euro 7.654.700,13 (Vj. Euro 3.595.489,11)			
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.866.605,39	1.801.890,53
- davon an verbundene Unternehmen Euro 1.148.908,73 (Vj. Euro 890.669,41)			

15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	13.468.834,02	6.933.304,52
- davon Aufwendungen/Erträge aus der Zuführung/Auflösung latenter Steuern Euro -308.200,00 (Vj. Euro -1.564.400,00)		
<b>16. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>22.231.011,41</b>	<b>10.766.816,50</b>
17. Sonstige Steuern	2.337,00	2.534,00
<b>18. Jahresüberschuss</b>	<b>22.228.674,41</b>	<b>10.764.282,50</b>
19. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	25.684.368,68	20.410.086,18
20. Ausschüttungen aus Bilanzgewinn	3.050.000,00	5.490.000,00
<b>21. Bilanzgewinn</b>	<b>44.863.043,09</b>	<b>25.684.368,68</b>

Kapitalflussrechnung vom 01.01. - 31.12.	2023 <u>TEUR</u>	2022 <u>TEUR</u>
Jahresüberschuss	22.229	10.764
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	8.028	3.993
+ Zu-/ - Abnahme der Rückstellungen	1.558	664
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	18	-160
- Zu-/ + Abnahme der Vorräte	-27	-2.110
- Zu-/ + Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-146	224
- Zu-/ + Abnahme der Forderungen gegen verbundene Unternehmen	-43.574	-24.408
- Zu-/ + Abnahme der Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	-46	-22
- Zu-/ + Abnahme der sonstigen Vermögensgegenstände	5.203	-2.257
- Zu-/ + Abnahme anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-80	24
+ Zu/ - Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11	297
+ Zu/ - Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.140	-2.606
+ Zu/ - Abnahme der übrigen Verbindlichkeiten	-1.411	6.738
+ Zu/ - Abnahme anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-2	-8
-/+ Gewinn/Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	2	-657
+/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	1.213	926
- Sonstige Beteiligungserträge	-1.023	-911
+/- Ertragsteueraufwand/-ertrag	13.469	6.933
-/+ Ertragsteuerzahlungen	-1.807	-3.810
<b>Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>6.755</b>	<b>-6.387</b>
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-15	-85
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	59	121
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-184	-403
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	8.152	6.450
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-6.738	-7.180
- Zahlungsflüsse aus Transfers im Rahmen der Projektfinanzierung an/von Tochtergesellschaften	-497	-6.440
- Zahlungsflüsse aus Transfers im Rahmen der Projektfinanzierung an/von Beteiligungsgesellschaften	0	-255
+ Einzahlungen aus Gewinnabführungen (NSH, NSX)	16.640	4.568
+ Erhaltene Zinsen	653	875
+ Erhaltene Dividenden	390	371
<b>Cash Flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>18.462</b>	<b>-1.978</b>
- Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter	-3.050	-1.586
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	-4.118	-6.596
+/- Zahlungsflüsse aus Darlehen gegenüber der NaturStromHandel GmbH	-9.518	19.269
- gezahlte Zinsen für Finanzkredite	-99	-199
- gezahlte Zinsen für Genussrechte	-288	-287
- gezahlte Zinsen für Nachrangdarlehen	-34	-131
- gezahlte Zinsen für Anleihe	-256	-257
<b>Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-17.363</b>	<b>10.213</b>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe der Cash Flows)	7.853	1.848
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	2.841	993
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>10.694</b>	<b>2.841</b>

## D. Anhang für das Geschäftsjahr 2023

### 1. Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer mittelgroßen Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 2 HGB auf. Der vorliegende Jahresabschluss ist unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewendeten Gliederungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt (§§ 265 Abs. 1, S. 1, 266 ff. HGB). Ergänzend waren die Regelungen des Aktiengesetzes und etwaige Bestimmungen der Satzung zu beachten. Die Gesellschaft ist verpflichtet, wie im Vorjahr, einen Konzernabschluss aufzustellen. Die Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2023 wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt. Buchführung und Jahresabschluss der Gesellschaft lauten auf Euro. Die Erfassung und Verarbeitung der Geschäftsvorfälle erfolgte im Rahmen eines Dienstleistungsvertrages mittels des Softwaresystems DATEV Kanzlei Rechnungswesen pro.

Im Jahr 2020 gründete die naturstrom AG die NaturEnergy GmbH & Co. KGaA (NE). Gegenstand der Gesellschaft ist die Gestaltung einer auf Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit ausgerichteten Energieversorgung durch

- den Betrieb von Anlagen zur Erzeugung, Umwandlung, Speicherung, Transport und Verteilung erneuerbarer Energien und den Verkauf der so bereitgestellten Energie durch die Gesellschaft selbst oder durch Beteiligungsgesellschaften
- die Projektentwicklung und die Realisierung von Anlagen der regenerativen oder dezentralen Energiebereitstellung
- das Erbringen technischer, kaufmännischer oder sonstiger Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Erwerb, der Errichtung oder dem Betrieb von regenerativen Energieanlagen.

Im Geschäftsjahr wurden weitere ausgewählte Beteiligungen aus dem Geschäftsbereich Energieerzeugung ganz oder teilweise an die NE übertragen.

### 2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Immaterielle Vermögensgegenstände werden mit Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Berücksichtigung nutzungsbedingter Abschreibungen angesetzt. Die Bilanzierung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Berücksichtigung nutzungsbedingter planmäßiger Abschreibungen. Grundlage der planmäßigen Abschreibung ist die voraussichtliche Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes (§ 253 Abs. 1, S. 1, Abs. 3 HGB). Diese entspricht der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer und wird unter Orientierung an den amtlichen AfA-Tabellen der Finanzverwaltung zugrunde gelegt. Die Abschreibungen erfolgen grundsätzlich nach der linearen Methode. Soweit jedoch in den Vorjahren das Beibehaltungswahlrecht des Art. 67 Abs. 4 EGHGB ausgeübt wurde, wird dieses fortgeführt.

Zugänge während des Geschäftsjahres werden grundsätzlich pro rata temporis abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis Euro 250,00 wurden aus Vereinfachungsgründen entsprechend § 6 Abs. 2a EstG im Erwerbsjahr voll, solche mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten von Euro 250,00 bis Euro 1.000,00 in einen Sammelposten eingestellt und linear über einen Zeitraum von 5 Jahren abgeschrieben.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Wertpapiere des Anlagevermögens und Genossenschaftsanteile werden zu Anschaffungskosten bzw. zu niedrigeren beizulegenden Werten bilanziert (§ 253 Abs. 1, S. 1 HGB). Ausleihungen werden grundsätzlich mit dem Nennwert oder mit dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgte zu den Anschaffungskosten, soweit nicht ein niedrigerer Wert beizulegen war (§ 253 Abs. 4 HGB). Fertige und unfertige Erzeugnisse werden zu Herstellungskosten bewertet. Diese umfassen die produktionsbezogenen Vollkosten (§ 255 Abs. 2 HGB). Verwaltungs- und Vertriebskosten sowie Zinsen werden nicht berücksichtigt. Geleistete Anzahlungen werden zu Anschaffungskosten angesetzt. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nominalwert angesetzt. Den in den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen enthaltenen Risiken wird durch Bildung

angemessen dotierter Einzel- und Pauschalwertberichtigungen Rechnung getragen. Flüssige Mittel werden zu Nominalwerten angesetzt (§ 253 Abs. 1 HGB). Rechnungsabgrenzungsposten sind in Höhe der geleisteten oder erhaltenen Zahlungen angesetzt.

Das Eigenkapital ist zum Nennwert bilanziert. Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected-Unit-Credit-Methode) bewertet. Das Anwartschaftsbarwertverfahren erfasst die Verpflichtung zum Bilanzstichtag nach der wahrscheinlichen Inanspruchnahme unter Berücksichtigung zukünftiger Gehaltssteigerungen.

Die Steuerrückstellungen sind nach den amtlich vorgeschriebenen Berechnungsmethoden der Finanzverwaltung bewertet. Die sonstigen Rückstellungen erfassen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten und sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist (§ 253 Abs. 1, S. 2 HGB). Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst (§ 253 Abs. 2, S. 1 HGB).

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert (§ 253 Abs. 1, S. 2 HGB).

Latente Steuern werden für zeitliche Unterschiede zwischen den handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Rechnungsabgrenzungsposten und Schulden ermittelt. Dabei werden nicht nur die Unterschiede aus den eigenen Bilanzpositionen einbezogen, sondern auch solche, die bei Organgesellschaften bzw. bei Personenhandelsgesellschaften, an denen die naturstrom AG als Gesellschafter beteiligt ist, bestehen. Die Ermittlung der latenten Steuern erfolgt auf Basis des kombinierten Ertragsteuersatzes des steuerlichen Organkreises von derzeit aktuell 31,21 % (Vj. 31,09 %) (Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Solidaritätszuschlag). Abweichend hiervon werden latente Steuern aus zeitlichen Bilanzierungsunterschieden bei Beteiligungen in der Rechtsform einer Personengesellschaft auf Basis eines kombinierten Ertragsteuersatzes ermittelt, der lediglich Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag beinhaltet; dieser beträgt derzeit 15,83 %. Gemäß dem Wahlrecht nach § 274 Abs. 1 Satz 3 HGB werden die latenten Steuern saldiert ausgewiesen. Vom Wahlrecht zum Ansatz eines aktiven latenten Steuerüberhangs wird kein Gebrauch gemacht.

### 3. Erläuterungen zu den Bilanzposten

#### 3.1. Bilanz - A k t i v a

##### A. Anlagevermögen

Die Entwicklung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten sowie der vorgenommenen Abschreibungen aller Positionen des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2023 ist aus dem nachfolgenden **Anlagenspiegel** ersichtlich:

naturstrom AG  
Düsseldorf

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen					Buchwerte		
	Stand am	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand am	Stand am	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand am	Stand am	
	01.01. Euro	Euro	Euro	Euro	31.12. Euro	01.01. Euro	Euro	Euro	Euro	31.12. Euro	31.12. Euro	01.01. Euro
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>												
1. Gewerbliche Schutzrechte	10.000,00	0,00	0,00	-9.999,00	1,00	9.500,00	0,00	0,00	-9.500,00	0,00	1,00	500,00
2. EDV-Software	648.715,94	14.890,30	0,00	9.999,00	673.605,24	533.922,94	56.676,30	0,00	9.500,00	600.099,24	73.506,00	114.793,00
<b>Summe Imm. Verm.gg.</b>	<b>658.715,94</b>	<b>14.890,30</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>673.606,24</b>	<b>543.422,94</b>	<b>56.676,30</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>600.099,24</b>	<b>73.507,00</b>	<b>115.293,00</b>
<b>II. Sachanlagen</b>												
<b>A. Technische Anlagen</b>												
1. PV-Anlagen	793.392,94	0,00	417.801,20	0,00	375.591,74	125.783,94	24.207,00	85.096,20	0,00	64.894,74	310.697,00	667.609,00
2. Sonstige Anlagen	348.839,85	0,00	50.757,46	0,00	298.082,39	121.979,85	42.714,00	13.136,46	0,00	151.557,39	146.525,00	226.860,00
<b>1.142.232,79</b>	<b>0,00</b>	<b>468.558,66</b>	<b>0,00</b>	<b>673.674,13</b>	<b>247.763,79</b>	<b>66.921,00</b>	<b>98.232,66</b>	<b>0,00</b>	<b>216.452,13</b>	<b>457.222,00</b>	<b>894.469,00</b>	
<b>B. Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>												
1. Fuhrpark PKW	362.628,48	46.097,42	66.462,65	0,00	342.263,25	198.627,48	50.015,42	28.482,65	0,00	220.160,25	122.103,00	164.001,00
2. DV- und Kommunikationsgeräte	807.847,92	106.792,36	0,00	0,00	914.640,28	524.392,92	164.233,36	0,00	0,00	688.626,28	226.014,00	283.455,00
3. Büroeinrichtung	20.422,91	12.196,95	0,00	0,00	32.619,86	19.439,91	1.128,95	0,00	0,00	20.568,86	12.051,00	983,00
4. Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	558.758,85	18.577,54	0,00	0,00	577.336,39	510.557,85	34.575,54	0,00	0,00	545.133,39	32.203,00	48.201,00
<b>1.749.658,16</b>	<b>183.664,27</b>	<b>66.462,65</b>	<b>0,00</b>	<b>1.866.859,78</b>	<b>1.253.018,16</b>	<b>249.953,27</b>	<b>28.482,65</b>	<b>0,00</b>	<b>1.474.488,78</b>	<b>392.371,00</b>	<b>496.640,00</b>	
<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>2.891.890,95</b>	<b>183.664,27</b>	<b>535.021,31</b>	<b>0,00</b>	<b>2.540.533,91</b>	<b>1.500.781,95</b>	<b>316.874,27</b>	<b>126.715,31</b>	<b>0,00</b>	<b>1.690.940,91</b>	<b>849.593,00</b>	<b>1.391.109,00</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>												
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	83.194.054,00	4.455.000,00	5.538.600,00	100.000,00	82.210.454,00	4.358.399,00	6.622.500,00	0,00	0,00	10.980.899,00	71.229.555,00	78.835.655,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	12.831.207,28	3.571.647,78	6.719.378,32	0,00	9.683.476,74	2.126.000,00	1.010.601,87	985.501,44	0,00	2.151.100,43	7.532.376,31	10.705.207,28
<b>Summe verbundene Unternehmen</b>	<b>96.025.261,28</b>	<b>8.026.647,78</b>	<b>12.257.978,32</b>	<b>100.000,00</b>	<b>91.893.930,74</b>	<b>6.484.399,00</b>	<b>7.633.101,87</b>	<b>985.501,44</b>	<b>0,00</b>	<b>13.131.999,43</b>	<b>78.761.931,31</b>	<b>89.540.862,28</b>
3. Beteiligungen	1.104.427,97	15.000,00	142.500,00	-100.000,00	876.927,97	0,00	12.499,00	0,00	0,00	12.499,00	864.428,97	1.104.427,97
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit Beteiligungsverhältnis	2.444.873,39	156.592,30	311.500,02	0,00	2.289.965,67	611.926,37	8.562,26	0,00	0,00	620.488,63	1.669.477,04	1.832.947,02
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	2.806.760,00	470.000,00	550.500,00	0,00	2.726.260,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.726.260,00	2.806.760,00
6. Sonstige Ausleihungen	217.505,80	7.892,98	23.333,15	0,00	202.065,63	103.375,19	537,00	0,00	0,00	103.912,19	98.153,44	114.130,61
7. Genossenschaftsanteile z.Verbleib	684.000,00	660.000,00	1.000,00	0,00	1.343.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.343.000,00	684.000,00
<b>Summe Finanzanlagen</b>	<b>103.282.828,44</b>	<b>9.336.133,06</b>	<b>13.286.811,49</b>	<b>0,00</b>	<b>99.332.150,01</b>	<b>7.199.700,56</b>	<b>7.654.700,13</b>	<b>985.501,44</b>	<b>0,00</b>	<b>13.868.899,25</b>	<b>85.463.250,76</b>	<b>96.083.127,88</b>
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>106.833.435,33</b>	<b>9.534.687,63</b>	<b>13.821.832,80</b>	<b>0,00</b>	<b>102.546.290,16</b>	<b>9.243.905,45</b>	<b>8.028.250,70</b>	<b>1.112.216,75</b>	<b>0,00</b>	<b>16.159.939,40</b>	<b>86.386.350,76</b>	<b>97.589.529,88</b>

**I. Immaterielle Vermögensgegenstände**

**Entgeltlich erworbene Konzessionen,  
gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte  
und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten  
und Werten**

	<u>Euro</u>	<u>Vj. Euro</u>
Gewerbliche Schutzrechte	1,00	1,00
EDV -Software	73.506,00	115.292,00
	<b>73.507,00</b>	<b>115.293,00</b>

Bei der EDV-Software ist im Wesentlichen eine IT-Sicherheitssoftware sowie eine Mieterstrom-Applikation zu verzeichnen. Die Abschreibung erfolgt planmäßig linear über drei Jahre.

**II. Sachanlagen**

	<u>Euro</u>	<u>Vj. Euro</u>
Technische Anlagen und Maschinen	457.222,00	894.469,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	392.371,00	496.640,00
	<b>849.593,00</b>	<b>1.391.109,00</b>

Ausgewiesen sind in der Position Technische Anlagen und Maschinen diverse Photovoltaik-Kleinanlagen (TEUR 310), Photovoltaik-Kleinanlagenspeicher (TEUR 96) sowie Ladesäulen (TEUR 51). Die Abschreibung der Photovoltaikanlagen erfolgte grundsätzlich linear über 20 Jahre, bei Gebrauchtanlagen über deren Restnutzungsdauer. Bei den Photovoltaikanlagen im Bestand wurde das Beibehaltungswahlrecht des Art. 67 Abs. 4 EGHGB ausgeübt.

Unter Betriebs- und Geschäftsausstattung sind als wesentliche Zugänge Computer und Servertechnik erfasst. Außerdem wurden weitere zwei Personenkraftwagen angeschafft, die über 6 Jahre abgeschrieben werden.

## III. Finanzanlagen

	<u>Euro</u>	<u>Vj.</u> <u>Euro</u>
Anteile an verbundenen Unternehmen	71.229.555,00	78.835.655,00
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	7.532.376,31	10.705.207,28
Beteiligungen	864.428,97	1.104.427,97
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.669.477,04	1.832.947,02
Wertpapiere des Anlagevermögens	2.726.260,00	2.806.760,00
Sonstige Ausleihungen	98.153,44	114.130,61
Genossenschaftsanteile	1.343.000,00	684.000,00
	<b>85.463.250,76</b>	<b>96.083.127,88</b>

Die Reduzierung der Anteile an verbundenen Unternehmen ist zum einen auf Verkäufe innerhalb des Konzerns und Zustiftungen zurückzuführen. Zum anderen wirkten sich Wertkorrekturen auf Beteiligungen und Kapitalrückzahlungen von Betreibergesellschaften wertmindernd aus.

Die Anteile an den verbundenen Unternehmen und Beteiligungen sind im Einzelnen der nachstehenden Tabelle zu entnehmen (inkl. Kurzbezeichnung):

		<u>Euro</u>	<u>Vj.</u> <u>Euro</u>
<b>Anteile an verbundenen Unternehmen</b>			
NaturEnergy Oberfranken GmbH & Co. KG	<b>NE_OF</b>	21.600.000,00	22.500.000,00
NaturEnergy Main-Rhön GmbH & Co. KG	<b>NE_MR</b>	12.800.000,00	12.800.000,00
NaturEnergy GmbH & Co. KGaA	<b>NE</b>	8.856.000,00	10.206.000,00
NaturStromProjekte GmbH	<b>NSP</b>	3.000.000,00	5.000.000,00
NatCon GmbH & Co. KG	<b>NC</b>	4.000.000,00	4.000.000,00
NaturStromHandel GmbH	<b>NSH</b>	3.311.000,00	3.311.000,00
SunStrom GmbH	<b>SUN</b>	1.799.803,00	1.799.803,00
Solarpark Bickendorf GmbH & Co. KG	<b>SPB</b>	1.450.000,00	1.700.000,00
NaturStromQuelle Zwei GmbH & Co. KG	<b>NSQ2</b>	1.232.400,00	1.896.000,00
NaturStromQuelle Sechs GmbH & Co. KG	<b>NSQ6</b>	1.200.000,00	1.200.000,00
NaturStromTrading GmbH	<b>NST</b>	1.000.000,00	1.000.000,00
NaturStrom XL GmbH	<b>NSX</b>	1.000.000,00	1.000.000,00
WindStrom Hüll GmbH & Co. KG	<b>WSH</b>	900.000,00	900.000,00
NE Energiepark Lausitz GmbH & Co. KG	<b>NE EPL</b>	900.000,00	900.000,00
Green Moves GmbH & Co. KG	<b>GM</b>	862.500,00	1.725.000,00
SUN-Contract 1 GmbH & Co. KG	<b>SC1</b>	832.800,00	832.800,00
WindStrom Lichtenborn GmbH & Co. KG	<b>WSL</b>	780.000,00	780.000,00
NE Energiepark Lüttow-Valluhn GmbH & Co. KG	<b>NE ELV</b>	700.000,00	700.000,00
naturstrom vor Ort GmbH	<b>NVO</b>	675.000,00	675.000,00
Change! Energy GmbH	<b>CEY</b>	500.000,00	500.000,00

NaturStromNetze GmbH	<b>NSN</b>	500.000,00	500.000,00
NaturStrom für Bürgerenergie GmbH & Co. KG	<b>NSBe</b>	500.000,00	500.000,00
Bioenergie Hiltspoltstein GmbH & Co. KG	<b>BIOHIL</b>	450.000,00	100.000,00
GreenEstate One GmbH & Co. KG	<b>GE1</b>	450.000,00	10.000,00
NaturStromQuelle Drei GmbH & Co. KG	<b>NSQ3</b>	413.750,00	413.750,00
NaturStromQuelle Eins GmbH & Co. KG	<b>NSQ1</b>	253.800,00	253.800,00
NaturStromQuelle Sachsen GmbH & Co. KG	<b>NSQ_S</b>	200.000,00	200.000,00
NaturStromDächer Schwerin GmbH & Co. KG	<b>NSD</b>	200.000,00	200.000,00
NaturStromNetze Franken GmbH & Co. KG	<b>NSN_FR</b>	175.000,00	175.000,00
GreenEstate Two GmbH & Co. KG	<b>GE2</b>	150.000,00	10.000,00
SUN-Contract 2 GmbH & Co. KG	<b>SC2</b>	100.000,00	100.000,00
ECONAT Beteiligungen GmbH	<b>ECONAT</b>	100.000,00	0,00
NaturStromQuelle NRW GmbH & Co. KG	<b>NSQ NRW</b>	100.000,00	100.000,00
NaturStromAnlagen GmbH	<b>NSA</b>	0,00	2.625.000,00
Sonstige		237.502,00	222.502,00
		<b>71.229.555,00</b>	<b>78.835.655,00</b>

Die Abgänge im Bereich Anteile an verbundenen Unternehmen betreffen im Wesentlichen den Abgang der NaturStromAnlagen GmbH sowie die beschlossene Zustiftung von Anteilen der NaturEnergy GmbH & Co. KGaA an die Naturstrom-Stiftung. Zudem wurde der Anteil an der NaturStromProjekte GmbH abgeschrieben.

<b>Beteiligungen</b>		<b>Euro</b>	<b>Vj. Euro</b>
BürgerEnergie Merkendorf GmbH & Co. KG	<b>BEM</b>	500.000,00	500.000,00
Bürgerwindpark Brobergen GmbH & Co. KG	<b>BWPB</b>	241.000,00	241.000,00
WindStrom Niese-Köterberg GmbH & Co. KG	<b>WSNK</b>	0,00	105.000,00
ECONAT Beteiligungen GmbH	<b>ECONAT</b>	0,00	100.000,00
Sonstiges		123.428,97	158.427,97
		<b>864.428,97</b>	<b>1.104.427,97</b>

Im Wesentlichen ist der Rückgang der Beteiligungen auf Verkäufe innerhalb des Konzerns (WSNK) sowie auf Umgliederungen in verbundene Unternehmen (ECONAT) zurückzuführen.

<b>Wertpapiere des Anlagevermögens</b>		<b>Euro</b>	<b>Vj. Euro</b>
Solarcomplex AG	<b>SKAG</b>	1.137.500,00	1.137.500,00
wind 7 AG	<b>wind 7</b>	470.000,00	0,00
WP Großer Wald Hettingen/Rinschhheim GmbH & Co. KG	<b>WPGW</b>	477.260,00	477.260,00
Windpark Steinbacher Höhe GmbH & Co. KG	<b>WPSH</b>	300.000,00	300.000,00
Bürgerwind Freudenberger Oberland GmbH & Co. KG	<b>WPFO</b>	199.500,00	750.000,00
Wind-Rad Radolfshausen GmbH & Co. KG	<b>WRR</b>	100.000,00	100.000,00
Sonstiges		42.000,00	42.000,00
		<b>2.726.260,00</b>	<b>2.806.760,00</b>

Die Bürgerwind Freudenberger Oberland GmbH & Co. KG reduzierte sich auf Grund von Kapitalrückzahlungen.

<b>Genossenschaftsanteile</b>	<b>Euro</b>	<b>Vj. Euro</b>
Ladegrün! eG	1.000.000,00	500.000,00
GLS Bank	185.000,00	25.000,00
Sonstiges	158.000,00	159.000,00
	<b>1.343.000,00</b>	<b>684.000,00</b>

Die Erhöhung der Genossenschaftsanteile ist auf die Erhöhung der Beteiligung an der Ladegrün! eG sowie der GLS Bank zurückzuführen.

## B. Umlaufvermögen

### I. Vorräte

	<u>Euro</u>	<u>Vj.</u> <u>Euro</u>
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	43.500,00	48.675,00
Unfertige Leistungen	4.079.550,00	4.083.514,00
Fertige Erzeugnisse und Waren	105.348,66	69.500,88
	<b>4.228.398,66</b>	<b>4.201.689,88</b>

Die unfertigen Leistungen betreffen Planungs- und Entwicklungsarbeiten für Projektentwicklungsmaßnahmen in den Geschäftsfeldern urbanes Wohnen und klassische Nahwärme.

### II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	<u>Euro</u>	<u>Vj.</u> <u>Euro</u>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	238.033,66	92.017,55
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	76.620.527,42	47.122.854,70
Forderungen gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	113.214,76	67.328,97
Sonstige Vermögensgegenstände	5.329.299,73	10.550.100,63
	<b>82.301.075,57</b>	<b>57.832.301,85</b>

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen resultieren im Wesentlichen aus dem laufenden Geschäftsverkehr des 4. Quartals 2023. Wertberichtigungen waren nicht vorzunehmen.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultieren im Wesentlichen aus laufenden Verrechnungen im Kontokorrentbereich, aus der umsatzsteuerlichen Organschaft und aus Zwischenfinanzierungen für neue Erzeugungsprojekte für den weiteren Ausbau des naturstrom-Kraftwerksparks. Für ihre Finanzierungsleistung erhält die Gesellschaft sowohl adäquate Zinsen als auch im Realisierungsfall ein Vorkaufsrecht für die produzierten Strommengen. Zudem sind Forderungen aus dem Gewinnabführungsvertrag mit der NaturStromHandel GmbH sowie der NaturStrom XL GmbH enthalten.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen haben gemäß § 265 Abs. 3 HGB eine Mitzugehörigkeit zu anderen Posten der Bilanz wie folgt:

**Forderungen gegen verbundene Unternehmen  
Zugehörigkeit zu anderen Bilanzpositionen**

	<u>Euro</u>	<u>Vj. Euro</u>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.353.163,74	1.925.577,34
sonstige Vermögensgegenstände	74.267.363,68	45.197.277,36
	<b>76.620.527,42</b>	<b>47.122.854,70</b>

und setzen sich wie folgt zusammen:

<b>Forderungen gegen verbundene Unternehmen</b>	<u>Euro</u>	<u>Vj. Euro</u>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.353.163,74	1.925.577,34
Debitorische Kreditoren aus Lieferungen und Leistungen	1.500,00	5.874,16
Forderungen aus umsatzsteuerlicher Organschaft	1.499.957,01	1.239.729,63
Forderungen aus ertragsteuerlicher Organschaft	15.740.127,06	7.569.370,19
Forderungen aus Projekt- und Eigenkapitalvorfinanzierung	21.928.850,17	19.365.697,87
Forderungen aus Umlagen und Transfers	166.475,14	376.823,10
Forderungen aus Gewinnabführung	34.930.454,30	16.639.782,41
	<b>76.620.527,42</b>	<b>47.122.854,70</b>

Die Forderungen aus Gewinnabführung enthalten Forderungen durch den Gewinnabführungsvertrag mit der NaturStromHandel GmbH sowie der NaturStrom XL GmbH, welche das Geschäftsjahr 2023 mit einem sehr guten Ergebnis abgeschlossen haben. Im gleichen Zusammenhang steht die Steigerung der Forderung aus ertragssteuerlicher Organschaft.

Die Forderungen bestehen gegen folgende Gesellschaften:

<i>Zusammensetzung der <u>Forderungen gegen verbundene Unternehmen</u></i>	<u>Euro</u>	<u>Vj. Euro</u>
NaturStromHandel GmbH	47.986.371,83	21.342.342,30
NaturStromAnlagen GmbH	12.370.191,66	9.076.459,82
NaturStromProjekte GmbH	8.551.317,53	5.139.705,89
NaturStrom XL GmbH	2.850.684,67	2.870.840,19
NatCon Deutschland GmbH & Co. KG	1.042.439,22	0,00
naturstrom vor Ort GmbH	903.001,35	615.726,38
Change! Energy GmbH	374.476,69	331.521,71
NaturEnergy Osnabrücker Land GmbH & Co. KG	370.000,00	0,00
NaturStromNetze West GmbH & Co. KG	310.040,86	301.010,56

NaturStromQuelle Fünf GmbH & Co. KG	294.038,07	285.473,86
Windstrom Rugendorf GmbH & Co. KG	225.492,25	218.924,51
NE Energiepark Lausitz GmbH & Co. KG	214.588,70	1.101.084,93
Green Moves GmbH & Co. KG	158.700,84	60.690,00
NATEN Betriebsführung GmbH	143.675,42	179.606,64
NaturEnergy GmbH & Co. KGaA	35.148,70	3.254.998,44
NE-Energiepark Lüttow-Valluhn GmbH & Co. KG	0,00	1.101.084,93
NatCon Berlin GmbH & Co. KG	15.614,69	347.611,13
NaturEnergy Oberfranken GmbH & Co. KG	0,00	151.914,37
Übrige	771.349,31	743.859,04
	<b>76.620.527,42</b>	<b>47.122.854,70</b>

Der Anstieg der Forderungen gegenüber der NaturStromHandel GmbH (TEUR + 26.644) lässt sich hauptsächlich auf Forderungen aus ertragsteuerlicher Organschaft und Gewinnabführung zurückführen. Bei dem Anstieg der Forderungen gegenüber der NaturStromAnlagen GmbH (TEUR + 3.294) und NaturStromProjekte GmbH (TEUR + 3.412) handelt sich um Forderungen im Bereich Projektvorfinanzierung. Die NaturEnergy GmbH & Co. KGaA konnte ihr Darlehen vollständig zurückzahlen (TEUR - 3.220).

Die sonstigen Vermögensgegenstände sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

<i>Zusammensetzung der sonstigen Vermögensgegenstände</i>	<b>Euro</b>	<b>Vj. Euro</b>
Vorsteuer im Folgejahr abziehbar	4.719.493,78	8.958.501,39
Kautions u. übrige Posten	383.686,23	660.283,23
Darlehen	139.298,07	140.042,30
Debitorische Kreditoren	9.973,49	36.325,58
Forderungen aus Steuerüberzahlungen	0,00	699.362,00
Sonstige Forderungen	76.848,16	55.586,13
	<b>5.329.299,73</b>	<b>10.550.100,63</b>

Die *Restlaufzeiten der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände* liegen insgesamt jeweils im Bereich eines Jahres. Kautionen können eine erwartete Restlaufzeit von über einem Jahr haben.

### III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

#### Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

	<b>Euro</b>	<b>Vj. Euro</b>
Kassenbestand	3.372,79	401,43
Guthaben bei Kreditinstituten	10.690.864,98	2.840.889,13
	<b>10.694.237,77</b>	<b>2.841.290,56</b>

### C. Rechnungsabgrenzungsposten

Rechnungsabgrenzungsposten	Euro	Vj. Euro
Sonstiges	297.078,48	217.202,93
	<b>297.078,48</b>	<b>217.202,93</b>

### 3.2. Bilanz - P a s s i v a

#### A. Eigenkapital

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Euro 30.500.000,00 und ist eingeteilt in 2.440.000 Stückaktien. Die Aktien lauten auf den Namen.

Die Aktien der naturstrom AG mit der WKN 685 840 werden nicht an einer Börse gehandelt. Die Gesellschaft führt ein Aktienbuch. Im Verhältnis zur Gesellschaft gilt als Aktionär, wer als solcher im Aktienbuch eingetragen ist. Der Bilanzgewinn 2022 in Höhe von Euro 25.684.368,68 wurde gemäß Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 12.08.2023 wie in der nachfolgend dargestellten Entwicklung der Eigenkapitalposition verwendet:

Eigenkapital- veränderung 2023 in Euro	Gezeichnetes Kapital	Gesetzliche Rücklage	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	Bilanz- gewinn	Eigen- kapital
<b>Stand am 01.01.2023</b>	<b>30.500.000,00</b>	<b>1.620.280,62</b>	<b>1.429.719,38</b>	<b>9.000.000,00</b>	<b>25.684.368,68</b>	<b>68.234.368,68</b>
Ausschüttung 1,25 Euro/ Aktie	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.050.000,00	-3.050.000,00
Einstellung in die Gewinnrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Stand nach EVB 2023</b>	<b>30.500.000,00</b>	<b>1.620.280,62</b>	<b>1.429.719,38</b>	<b>9.000.000,00</b>	<b>22.634.368,68</b>	<b>65.184.368,68</b>
Ergebnis 2023	0,00	0,00	0,00	0,00	22.228.674,41	22.228.674,41
<b>Eigenkapital zum 31.12.2023</b>	<b>30.500.000,00</b>	<b>1.620.280,62</b>	<b>1.429.719,38</b>	<b>9.000.000,00</b>	<b>44.863.043,09</b>	<b>87.413.043,09</b>

Der ausgewiesene Gewinnvortrag ist auch im Zusammenhang mit den getätigten Investitionen in neue regenerative Energieanlagen zu sehen, durch diese Investitionen ist die Liquidität teilweise langfristig gebunden. Dies steht auch in Einklang mit dem Versprechen des Unternehmens gegenüber Kunden zur Verwendung von Preisanteilen für den Ausbau der Erneuerbaren Energien im Sinne des Grüner Strom Label e.V., die zu einem nicht unerheblichen Teil in Investitionen und somit ins Anlagevermögen geflossen sind. Die Eigenkapitalanteile der Investitionsprojekte sind jeweils langfristig gebunden.

## B. Rückstellungen

Die Rückstellungen entwickelten sich im Berichtsjahr wie folgt:

	<u>Euro</u>	<u>Vj.</u> <u>Euro</u>
Pensionsrückstellungen	2.236.978,00	2.195.249,00
Steuerrückstellungen	18.072.033,00	6.102.086,00
Sonstige Rückstellungen	2.889.092,60	1.333.171,64
	<b>23.198.103,60</b>	<b>9.630.506,64</b>

	<u>01.01.2023</u> <u>Euro</u>	<u>Verbrauch</u> <u>Euro</u>	<u>Auflösung</u> <u>Euro</u>	<u>Zuführung</u> <u>Euro</u>	<u>31.12.2023</u> <u>Euro</u>
<b><u>Pensionsrückstellungen</u></b>	<b>2.195.249,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>41.729,00</b>	<b>2.236.978,00</b>
Gewerbesteuer	2.500.808,00	95.078,00	0,00	5.893.575,00	8.299.305,00
Körperschaftsteuer	3.601.278,00	0,00	0,00	6.171.450,00	9.772.728,00
<b><u>Steuerrückstellungen</u></b>	<b>6.102.086,00</b>	<b>95.078,00</b>	<b>0,00</b>	<b>12.065.025,00</b>	<b>18.072.033,00</b>
Ökostrom-Zertifizierung	13.000,00	6.500,00	0,00	6.500,00	13.000,00
Ausstehende Rechnungen	219.567,60	185.704,17	4.418,93	1.123.699,22	1.153.143,72
Archivierungskosten	27.300,00	4.900,00	0,00	6.600,00	29.000,00
Jahresabschluss- und Prüfungskosten	158.200,00	133.200,00	0,00	140.251,00	165.251,00
Drohverluste	0,00	0,00	0,00	170.000,00	170.000,00
Übrige sonstige Rückstellungen	915.104,04	729.327,86	131.776,18	1.304.697,88	1.358.697,88
<b><u>Sonstige Rückstellungen</u></b>	<b>1.333.171,64</b>	<b>1.059.632,03</b>	<b>136.195,11</b>	<b>2.751.748,10</b>	<b>2.889.092,60</b>
<b>Gesamt</b>	<b>9.630.506,64</b>	<b>1.154.710,03</b>	<b>136.195,11</b>	<b>14.858.502,10</b>	<b>23.198.103,60</b>

Die Pensionsrückstellungen sind für Verpflichtungen aus Anwartschaft eines aktuellen sowie eines ehemaligen Vorstandsmitglieds gemäß den handelsrechtlichen Vorschriften gebildet. Die Bewertung der Pensionsrückstellungen erfolgt nach der Projected-Unit-Credit-Methode (PUC) unter Anwendung der Richttafeln 2018 G von Dr. Klaus Heubeck. Der technische Zinsfuß beträgt 1,82 % (Vj. 1,78 %), die Rentendynamik beträgt 1,5 %. Der Wertermittlung liegt ein versicherungsmathematisches Gutachten der WIMA Gesellschaft für Wirtschaftsmathematik mbH, München, zugrunde. Gemäß HGB § 253 Abs. 2 in der Fassung des BilRUG wurde die Pensionsverpflichtung mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre abgezinst. Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Bilanzansatz und dem Ansatz der Rückstellung mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahren beträgt Euro 15.250,00. In Höhe dieses Betrages besteht eine Ausschüttungssperre gem. § 253 Abs. 6 HGB.

Die Rückstellungen für Gewerbe- und Körperschaftsteuer wurden unter Berücksichtigung des zuzurechnenden Gewerbeertrags und Einkommens der Organgesellschaften NSH und NSX ermittelt. Die Rückstellungen für Ökostromzertifizierung betreffen die voraussichtlichen Zertifizierungskosten 2023 durch den Grüne Strom Label e.V. Die Berechnung erfolgte anhand der gemeldeten energiewirtschaftlichen Verbrauchsdaten.

Die Rückstellungen für ausstehende Rechnungen betreffen im Wesentlichen noch zu erwartende Leistungsabrechnungen aus der GSL-Projektunterstützung sowie der allgemeinen Administration. Die Berechnung erfolgte auf der Grundlage der erteilten Aufträge. Darüber hinaus wurden Rückstellungen für Archivierung (Aufbewahrungspflicht) gebildet und der langfristige Teil dieser Rückstellung abgezinst. Der Bemessung der Rückstellungen für Abschluss- und Prüfungskosten lagen die eingeholten Angebote zugrunde. Die Rückstellungen für Drohverluste wurden für zwei Projekte im Wärmebereich gebildet, bei welchen voraussichtlich die Aufwendungen auf Grund von Kostensteigerungen die Erträge übersteigen werden. Die übrigen sonstigen Rückstellungen beinhalten voraussichtliche Verpflichtungen gegenüber Vorstand und Belegschaft. Die hier enthaltenen offenen Urlaubsansprüche wurden nach der Durchschnittsmethode ermittelt. Mit Ausnahme der Pensionsrückstellungen und der Rückstellung für Archivierung waren keine Abzinsungen vorzunehmen.

### C. Verbindlichkeiten

	<u>Euro</u>	<u>Vj.</u> <u>Euro</u>
Anleihen	7.900.000,00	7.900.000,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	776.475,06	765.625,44
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.926.039,17	304.981,58
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	49.939.698,11	54.250.958,97
Genussrechtskapital	7.181.000,00	7.234.500,00
Sonstige Verbindlichkeiten	5.572.782,21	14.050.868,79
	<b>73.295.994,55</b>	<b>84.506.934,78</b>

Die Anleihe ist ein festverzinsliches Wertpapier mit einem festen Zinssatz in Höhe von 3,25 % p.a. bezogen auf den Nennwert der gezeichneten Inhaber-Teilschuldverschreibung. Sie hat eine feste Laufzeit bis 31.08.2028. Am Rückzahlungstermin erfolgt eine Zahlung in Höhe von 100 % des Nennwerts. Die Zinsläufe beginnen am 01.09. eines Kalenderjahres (einschließlich) und enden jeweils am 01.09. des Folgejahres (ausschließlich). Die **naturstrom** Anleihe 2019 kann während der Laufzeit weder durch die Emittentin noch durch den Anleger ordentlich gekündigt werden.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen haben gemäß § 265 Abs. 3 HGB eine Mitzugehörigkeit zu anderen Posten der Bilanz wie folgt:

	<u>Euro</u>	<u>Vj.</u> <u>Euro</u>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	233.440,26	221.586,81
Sonstige Verbindlichkeiten	49.706.257,85	54.029.372,16
	<b>49.939.698,11</b>	<b>54.250.958,97</b>

und bestehen gegenüber folgenden Gesellschaften:

	<u>Euro</u>	<u>Vj.</u> <u>Euro</u>
NaturStromHandel GmbH	35.464.219,52	43.179.885,91
NaturStromTrading GmbH	7.412.018,89	9.633.304,56
NaturStrom XL GmbH	3.478.769,00	621.659,96
NatCon GmbH & Co. KG	1.150.000,00	0,00
NaturStromAnlagen GmbH	699.237,71	85.432,49
SUN-Contract 1 GmbH & Co. KG	546.497,85	530.580,44
NaturEnergy GmbH & Co. KGaA	470.000,00	0,00
GreenEstate One GmbH & Co. KG	400.000,00	10.000,00
GreenEstate Two GmbH & Co. KG	140.000,00	10.000,00
Übrige	178.955,14	180.095,61
	<b><u>49.939.698,11</u></b>	<b><u>54.250.958,97</u></b>

Die Verbindlichkeiten gegenüber der NaturStromHandel GmbH bestehen im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten im Kontokorrentbereich (TEUR 32.102) sowie aus Verrechnungen im Umsatzsteuerbereich (TEUR 2.203). Es handelt sich bei den Verbindlichkeiten gegenüber der NaturStromTrading GmbH fast vollständig um Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuerverrechnung (TEUR 7.312). Ebenfalls bestehen die Verbindlichkeiten gegenüber der NaturStrom XL GmbH aus Verbindlichkeiten im Kontokorrentbereich (TEUR 2.051) sowie in der Verrechnung der Umsatzsteuer (TEUR 1.054). Bei den Verbindlichkeiten gegenüber der NatCon GmbH & Co. KG handelt es sich um eine ausstehende Kapitalerhöhung.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen:

	<u>Euro</u>	<u>Vj.</u> <u>Euro</u>
<b>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>		
Verbindlichkeiten aus Kontokorrentdarlehen	34.799.564,16	42.150.655,43
Verbindlichkeiten aus umsatzsteuerlicher Organschaft	11.565.234,46	11.552.466,09
Verbindlichkeiten aus Kapitalerhöhung und Kaufpreiszahlungen	2.160.000,00	20.000,00
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	233.440,26	333.621,40
Sonstige Verbindlichkeiten	1.181.459,23	194.216,05
	<b><u>49.939.698,11</u></b>	<b><u>54.250.958,97</u></b>

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind vorwiegend Verbindlichkeiten aus Umlagen enthalten.

Nachfolgend wird die Entwicklung der Genussrechtskapitalposition bis zum Bilanzstichtag 31.12.2023 dargestellt.

Genussrechtskapital- veränderung 2023 in Euro	Entwicklung	Verbindlichkeit
	Genussrechtskapital	Zinsen brutto
Ursprünglich ausgegebenes Genussrechtskapital	9.300.000,00	
Stand am 01.01.2023	7.234.500,00	289.380,00
+ Zu/- Abgänge 2023	-53.500,00	-1.031,71
<b>Stand am 31.12.2023</b>	<b>7.181.000,00</b>	<b>288.348,29</b>

Der Anspruch auf die Genussrechtsdividende 2023 wurde, wie im Vorjahr, in den sonstigen Verbindlichkeiten verbucht. Die Genussrechte haben eine Laufzeit bis zum 30.06.2025. Die Grunddividende beträgt 4,0 % p.a. Es handelt sich um ursprünglich als Genussrechte ausgestaltete Verbindlichkeiten überwiegend gegenüber Privatpersonen. Die Gesellschaft hatte die ursprünglichen Genussrechte 2017 gekündigt und den Genussrechtsinhabern gleichzeitig das Angebot zur Verlängerung zu veränderten Konditionen gemacht. Von den verbleibenden Verbindlichkeiten in Höhe von Euro 7.181.000,00 haben Euro 7.113.000 eine Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr.

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen noch abzuführende Umsatzsteuerverpflichtungen, sowie Zinsen aus Nachrangdarlehen und Genussrechten für das Geschäftsjahr 2023. Das Nachrangdarlehen wurde im laufenden Geschäftsjahr zurückgeführt; mit Ausnahme einiger weniger Klärungsfällen auf Grund von geänderten Kontodaten der Anleger.

*Zusammensetzung der  
etzung der*

*sonstigen Verbindlichkeiten*

	Euro	Vj. Euro
Umsatzsteuer inkl. Vorjahr	4.209.326,99	6.447.429,09
Nachrangdarlehen	8.000,00	4.072.500,00
Zinsen Genussrechte/Nachrangdarlehen	373.313,28	474.230,00
Lohn- und Kirchensteuer	117.283,31	103.953,77
Sonstige Verbindlichkeiten	864.858,63	2.952.755,93
	<b>5.572.782,21</b>	<b>14.050.868,79</b>

Das im Vorjahr ausgewiesene Nachrangdarlehen wurde in Höhe von TEUR 4.073 wurde nahezu vollständig zurückgezahlt.

Die *Restlaufzeiten* der Verbindlichkeiten sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

<b>Verbindlichkeitspiegel</b>				
<b>Position</b>	<b>Gesamt Euro</b>	<b>bis 1 Jahr Euro</b>	<b>größer 1 Jahr Euro</b>	<b>davon mehr als 5 Jahre Euro</b>
Anleihen	<b>7.900.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>7.900.000,00</b>	<b>0,00</b>
(Vorjahr)	7.900.000,00	0,00	7.900.000,00	7.900.000,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
(Vorjahr)	0,00	0,00	0,00	0,00
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	<b>1.926.039,17</b>	<b>1.926.039,17</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
(Vorjahr)	304.981,58	304.981,58	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	<b>776.475,06</b>	<b>776.475,06</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
(Vorjahr)	765.625,44	765.625,44	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	<b>49.939.698,11</b>	<b>49.939.698,11</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
(Vorjahr)	54.250.958,97	54.250.958,97	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
(Vorjahr)	0,00	0,00	0,00	0,00
Genussrechtskapital	<b>7.181.000,00</b>	<b>68.000,00</b>	<b>7.113.000,00</b>	<b>0,00</b>
(Vorjahr)	7.234.500,00	8.500,00	7.226.000,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	<b>5.572.782,21</b>	<b>5.572.782,21</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Sonstige Verbindlichkeiten (Vorjahr)	14.050.868,79	14.050.868,79	0,00	0,00
<i>davon Nachrangdarlehen</i>	8.000,00	8.000,00	0,00	0,00
<i>davon Nachrangdarlehen (Vorjahr)</i>	4.072.500,00	4.072.500,00	0,00	0,00
<b>Gesamt</b>	<b>73.295.994,55</b>	<b>58.282.994,55</b>	<b>15.013.000,00</b>	<b>0,00</b>
(Vorjahr)	84.506.934,78	69.380.934,78	15.126.000,00	7.900.000,00

**D. Rechnungsabgrenzungsposten**

	<u>Euro</u>	<u>Vj. Euro</u>
Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	2.005,00
	<b>0,00</b>	<b>2.005,00</b>

**E. Passive latente Steuern**

**Passive latente Steuern**

	<u>Euro</u>	<u>Vj. Euro</u>
Beteiligungen an Personengesellschaften (passive Steuerlatenz)	0,00	534.600,00
Pensionsrückstellungen und Rückbauverpflichtungen (aktive Steuerlatenz)	0,00	-226.400,00
	<b>0,00</b>	<b>308.200,00</b>

Im Vorjahr beruhten die passiven latenten Steuern auf temporären Abweichungen zwischen den handels- und steuerbilanziellen Wertansätzen in Bilanzpositionen des Finanzanlagevermögens und betrafen Beteiligungen an Personengesellschaften. Aktive Steuerlatenzen innerhalb dieser Bilanzposition wurden im Vorjahr zu einem Betrag von Euro 308.200 saldiert. Die im Vorjahr aktiven latenten Steuern auf Differenzen der Bilanzposition Rückstellungen für Pensionen und Rückbauverpflichtungen (Euro -226.400,00) wurden mit dem v.g. Betrag zum Gesamtsaldo passive latente Steuern verrechnet. Über den Saldierungsbereich hinausgehende aktive Steuerlatenzen waren im Vorjahr nicht entstanden.

Im Geschäftsjahr 2023 resultieren aus den temporären Abweichungen zwischen den handels- und steuerbilanziellen Wertansätzen in den Bilanzpositionen des Finanzanlagevermögens aktive latente Steuern. Darüber hinaus bestehen aktive latente Steuern aus Differenzen der Bilanzpositionen Rückstellung für Pensionen und Drohverlustrückstellungen. Vom Wahlrecht nach § 274 HGB wurde Gebrauch gemacht, sodass kein gesonderter Ausweis der aktiven latenten Steuern in der Bilanz erfolgt. Die passiven latenten Steuern wurden erfolgswirksam im Geschäftsjahr ausgebucht.

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse	Euro	Vj. Euro
Erlöse GSL-Zertifizierung im Konzern	6.746.117,04	7.903.807,87
Erlöse GSL-Zertifizierung Dritte	356.167,19	212.383,04
Erlöse Projektentwicklung Wärme	3.660.070,74	1.587.905,36
Erträge aus Verwaltungskostenumlagen	3.625.931,79	2.905.862,35
Erlöse Dienstleistungen inkl. TBF, Weiterbelastungen und Materialhandel	1.413.125,36	1.345.512,51
Erlöse Projektentwicklung Wind / PV / Netz	16.470,00	234.725,58
Sonstige Erlöse	0,00	74,24
	<b>15.817.882,12</b>	<b>14.190.270,95</b>

Die Hauptleistung der naturstrom AG bestand auch im Berichtsjahr in Grünstrom-Zertifizierungen, diese wurden ganz überwiegend gemäß den Kriterien des GSL (Grüner Strom Label e.V.) und ergänzend für einige Stromprodukte gemäß selbst entwickelten Kriterien der naturstrom AG durchgeführt. Die entsprechenden Erlöse werden hier differenziert dargestellt als Erlöse gegenüber den Tochtergesellschaften NSH und NSX (Erlöse Grünstrom-Zertifizierung im Konzern) einerseits und Erlöse aus Geschäften mit fremden Energieversorgern (Erlöse Grünstrom-Zertifizierung Dritte). Die Zertifizierungserlöse führen aufgrund der geschlossenen Verträge mit Energieversorgern und der Bedingungen des GSL zwingend zu einer Verwendung zum Ausbau der Erneuerbaren Energien und zur Förderung der Energiewende, sei es investiv durch eigene Investitionen, Eigenkapitalgestellung oder Förderdarlehen oder sei es durch Zuschüsse und andere Unterstützungsleistungen. Sowohl die Erlöse als vor allem auch die Verwendung der Mittel werden im Rahmen der Zertifizierung durch das GSL geprüft. Darüber hinaus sind Erlöse im Zusammenhang mit dem Grüner Gas Label (GGL) enthalten.

Die Steigerung im Bereich „Erlöse Projektentwicklung Wärme“ ist unter anderem auf die Fertigstellung der Projekte „Nahwärmeversorgung Eschenbach“ und „Am Karpfenkreisel – Höchstadt“ zurückzuführen.

Die Erlöse aus Dienstleistungen, Weiterbelastungen und Materialhandel beinhalten unter anderem Weiterverrechnungen von verauslagten Kosten, Erlöse im Zusammenhang mit dem Materialhandel im Wärmebereich sowie Erlöse aus Dienstleistungen im Bereich Mieterstrom.

Bestandsveränderungen	Euro	Vj. Euro
Bestandsveränderungen noch nicht abgerechnete Leistungen	-3.964,00	2.134.514,00
	<b>-3.964,00</b>	<b>2.134.514,00</b>

Die Bestandsveränderungen betreffen den Saldo aus der Aktivierung und dem Abgang bei Umsatzrealisierung von Planungs- und Entwicklungsarbeiten für Projektentwicklungsmaßnahmen in den Geschäftsfeldern Urbanes Wohnen sowie klassische Nahwärme, insbesondere für Quartierskonzepte und Nahwärmeprojekte.

<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<u>Euro</u>	<u>Vj.</u> <u>Euro</u>
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	136.195,11	151.259,88
Erträge aus Anlageabgängen	748.704,77	657.267,10
Sonstige Erträge	295.452,98	153.405,36
	<b>1.180.352,86</b>	<b>961.932,34</b>

Die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen betreffen vorwiegend ausstehende Rechnungen, die nicht vollumfänglich in der ursprünglich geschätzten Höhe eingetroffen sind, sowie nicht ausgezahlte Gewinnbeteiligung.

Die Erträge aus Anlageabgängen betreffen hauptsächlich den ertragswirksam vereinnahmten Buchgewinn im Rahmen der Zustiftung von NaturEnergy-Aktien an die Naturstrom Stiftung (TEUR 450). Dieser Betrag stellt den Wertzuwachs der Anteile bis zum Zeitpunkt der Zustiftung dar.

Außerdem sind Erträge aus der Zuschreibung von Finanzanlagevermögen (TEUR 286) enthalten.

Die sonstigen Erträge beinhalten im Wesentlichen vereinnahmte Erlöse im Rahmen von Forschungsprojekten aus dem Geschäftsfeld urbanes Wohnen.

<b>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren</b>	<u>Euro</u>	<u>Vj.</u> <u>Euro</u>
Projektkosten realisierte Projekte	4.105.031,54	2.999.534,26
Sonstiger Materialaufwand	61.658,32	475.129,63
	<b>4.166.689,86</b>	<b>3.474.663,89</b>
<b>Bezogene Leistungen</b>		
Projektkosten Wärme	504.192,29	128.474,44
GSL Zertifizierungskosten	84.184,38	79.225,17
Fremdleistungen	38.150,02	24.249,40
Projektkosten Wind + PV	22.281,63	35.088,12
Energiewirtschaftliche Dienstleistungen - intern	21.280,00	27.120,00
Übrige bezogene Leistungen	79.851,66	37.451,13
	<b>749.939,98</b>	<b>331.608,26</b>
	<b>4.916.629,84</b>	<b>3.806.272,15</b>

Die Projektkosten für realisierte Projekte im Bereich der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe stehen überwiegend im Zusammenhang mit der Umsetzung von Nahwärme- und Quartiersprojekten.

Im sonstigen Materialaufwand sind im Wesentlichen Aufwendungen für selbst betriebene Erzeugungsanlagen ausgewiesen.

Die in den bezogenen Leistungen ausgewiesenen Projektkosten in den Feldern Wärme/Wind/PV betreffen im Wesentlichen die Planungs- und Entwicklungskosten für projektierte Erneuerbare Energieanlagen.

Die GSL-Zertifizierungskosten betreffen im Wesentlichen die Labelnutzungsgebühr des Grüner Strom Label e.V. für das abgelaufene Geschäftsjahr.

<b>Personalaufwand</b>	<b>Euro</b>	<b>Vj. Euro</b>
<b>Löhne und Gehälter</b>		
Gehälter	8.717.908,62	7.704.937,42
Löhne	297.948,69	256.019,38
	<b>9.015.857,31</b>	<b>7.960.956,80</b>
<b>Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung</b>		
Gesetzliche soziale Aufwendungen	1.431.650,23	1.285.317,18
Freiwillige soziale Aufwendungen lohnsteuerfrei	199.636,83	163.384,68
Aufwendungen für Altersversorgung	17.069,73	632.434,90
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	30.005,05	25.492,44
Sonstige soziale Abgaben	50.600,00	33.780,00
Pauschalsteuer für Versicherungen	10.852,35	8.493,62
	<b>1.739.814,19</b>	<b>2.148.902,82</b>
	<b>10.755.671,50</b>	<b>10.109.859,62</b>

Im Vergleich zum Vorjahr beinhaltet der Personalaufwand höhere Zahlungen für eine Inflationsausgleichsprämie gegenüber Mitarbeitenden, eine etwas höhere Rückstellung für Gewinnbeteiligungen an Mitarbeitende sowie einen einmaligen Betrag für Personalthemen aus Vorjahren. Darüber hinaus resultiert der Anstieg auch aus einer gestiegenen Mitarbeiteranzahl.

<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vgg.</b>	<b>Euro</b>	<b>Vj. Euro</b>
Normalabschreibung Imm. Vgg. und Sachanlagen	348.630,46	366.407,13
Abschreibung auf WG Sammelposten	13.201,00	31.246,00
Sofortabschreibung GWG	11.719,11	0,00
	<b>373.550,57</b>	<b>397.653,13</b>

<b>Abschreibungen auf Gegenstände des Umlaufvermögens</b>	<b>Euro</b>	<b>Vj. Euro</b>
Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	17.586,27	379.803,34
	<b>17.586,27</b>	<b>379.803,34</b>

Die Abschreibungen beinhalten überwiegend Wertberichtigungen auf Darlehen des Umlaufvermögens.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind geprägt durch die nachfolgend aufgeführten Kostenpositionen.

<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<u>Euro</u>	<u>Vj.</u> <u>Euro</u>
Betriebskosten	885.101,06	1.124.794,88
Vertriebskosten	3.385.991,94	1.040.543,20
Verwaltungskosten	3.512.085,76	3.026.893,43
übrige sonstige Aufwendungen	807.929,11	356.670,56
	<b>8.591.107,87</b>	<b>5.548.902,07</b>

Die Betriebskosten enthalten insbesondere Büromieten inkl. deren Nebenkosten.

Die Vertriebskosten beinhalten überwiegend Werbekosten, Reise- und Übernachtungskosten, Veranstaltungen sowie Kosten für die Erstellung des Kundenmagazins. Zudem ist die beschlossene Zustiftung von 1.000.000 Aktien der NaturEnergy an die naturstrom-Stiftung (TEUR 1.800) in den Vertriebskosten ausgewiesen. Das 25-jährige Jubiläum der naturstrom AG führte ebenfalls zu höheren Aufwendungen.

In den Verwaltungskosten sind Kosten im Bereich der Administration, Buchführung, Abschlusserstellung und Prüfung enthalten. Des Weiteren sind Aufwendungen für IT und Telefon sowie Fort- und Weiterbildung berücksichtigt.

Das **Finanzergebnis** im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde maßgeblich geprägt durch Gewinnabführungsverträge mit den Tochtergesellschaften (TEUR 50.671) sowie Abschreibungen auf Finanzanlagen (TEUR 7.655). Die nachfolgenden Darstellungen bilden die Einzelfaktoren der Entwicklungen im Finanzergebnis ab:

<b>Erträge aus Beteiligungen</b>	<u>Euro</u>	<u>Vj. Euro</u>
Erträge aus Beteiligungen	1.023.262,41	911.233,20
	<b>1.023.262,41</b>	<b>911.233,20</b>

Die Erträge aus Beteiligungen beinhalten im Geschäftsjahr hauptsächlich Gewinnausschüttungen von Betreibergesellschaften.

<b>Erträge aus Gewinnabführungsverträgen</b>	<u>Euro</u>	<u>Vj. Euro</u>
Erträge aus Gewinnabführung NSH	33.052.673,19	14.664.306,29
Erträge aus Gewinnabführung NSX	1.877.781,11	1.975.476,12
Erträge aus Steuerumlagen NSH	15.024.385,71	6.674.304,00
Erträge aus Steuerumlagen NSX	852.539,00	895.992,41
	<b>50.807.379,01</b>	<b>24.210.078,82</b>

Gemäß den geschlossenen Gewinnabführungsverträgen ist jeweils durch die NaturStromHandel GmbH und die NaturStrom XL GmbH der Jahresüberschuss an die **naturstrom AG** abzuführen bzw. durch diese ein etwaiger Jahresfehlbetrag auszugleichen. Die Ergebnisse der Töchter gehen somit unmittelbar in das Ergebnis der Muttergesellschaft ein und sind von dieser zu versteuern. Die anteiligen Ertragsteuern werden von der **naturstrom AG** im Rahmen von konzerninternen Umlagen in Rechnung gestellt und werden hier zusammen mit der eigentlichen Gewinnabführung im Sinne einer Abführung des Bruttoergebnisses vor Steuern dargestellt.

<b>Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens</b>	<u>Euro</u>	<u>Vj. Euro</u>
Erträge aus Ausleihungen an verbundene Unternehmen	331.647,78	32.244,38
Erträge aus Ausleihungen an Dritte	65.168,96	23.413,24
	<b>396.816,74</b>	<b>55.657,62</b>

<b>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<u>Euro</u>	<u>Vj. Euro</u>
Darlehenszinsen	112.473,83	71.396,99
sonstige Zinserträge aus verbundenen Unternehmen	540.935,03	804.022,68
sonstige Zinserträge	559,00	884,37
	<b>653.967,86</b>	<b>876.304,04</b>

<b>Abschreibungen auf Finanzanlagen</b>	<u>Euro</u>	<u>Vj.</u> <u>Euro</u>
Abschreibung Finanzanlagen (dauerhaft)	7.654.700,13	3.595.489,11
	<b>7.654.700,13</b>	<b>3.595.489,11</b>

Die Abschreibungen auf Finanzanlagen betreffen vorwiegend Wertberichtigungen auf die Beteiligungen an der NatCon GmbH & Co. KG (TEUR 3.500), der NaturStromProjekte GmbH (TEUR 2.000), der Green Moves GmbH & Co. KG (TEUR 863) und die Solarpark Bickendorf GmbH & Co. KG (TEUR 250). Darüber hinaus wurden Ausleihungen ggü der NatCon Eifel GmbH & Co. KG (TEUR 700) sowie der NaturStrom Wärme GmbH (TEUR 311) wertberichtigt.

<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<u>Euro</u>	<u>Vj.</u> <u>Euro</u>
Zinsen langfristige Verbindlichkeiten	578.488,75	675.026,27
Zinsen an verbundene Unternehmen	1.148.908,73	890.669,41
Zinsen kurzfristige Verbindlichkeiten	99.144,91	208.403,85
Zinsanteil Zuführung Pensionsrückstellung	39.985,00	27.671,00
Sonstiger Zinsaufwand	78,00	120,00
	<b>1.866.605,39</b>	<b>1.801.890,53</b>

Der in der Position Zinsen auf langfristige Verbindlichkeiten enthaltene Zinsanteil der Genussrechte beträgt TEUR 289. Des Weiteren sind hier Zinsen auf die naturstrom-Anleihe in Höhe von TEUR 255 gebucht.

Die Zinsen an verbundene Unternehmen betreffen die NaturStromHandel GmbH (TEUR 1.082), die NaturStrom XL GmbH (TEUR 51) sowie die SunContract 1 GmbH & Co. KG (TEUR 16).

<b>Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>	-	<u>Vj.</u> <u>Euro</u>
Körperschaftsteuer lfd. Jahr	6.733.851,00	4.894.216,00
Gewerbesteuer lfd. Jahr	6.456.613,00	3.404.081,00
Solidaritätszuschlag	370.429,15	267.683,05
Kapitalertragsteuer	170.677,16	15.799,24
Körperschaftsteuer-NZ/ -Erstattung Vorjahre	47.034,00	-27.255,00
GewSt-NZ/ -Erstattung Vorjahre	-1.570,29	-56.819,77
Latente Steuern	-308.200,00	-1.564.400,00
	<b>13.468.834,02</b>	<b>6.933.304,52</b>

Der voraussichtliche Aufwand für Gewerbe- und Körperschaftsteuer wurde unter Berücksichtigung des zuzurechnenden Gewerbeertrags und Einkommens der Organgesellschaften NSH und NSX ermittelt. Die latenten Steuern betrafen im Vorjahr temporäre Unterschiede zwischen Handelsbilanz- und Steuerbilanzansatz bei Beteiligungen an Personengesellschaften. Im Vorjahr wurden insb. aktive Steuerlatenzen aus den Pensionsrückstellungen saldiert. Im Geschäftsjahr 2023 ergeben sich aktive latente Steuern aus temporären Unterschieden zwischen Handelsbilanz- und Steuerbilanzansatz aus dem Finanzanlagevermögen sowie aus Pensionsrückstellungen und Drohverlustrückstellungen. Vom Wahlrecht nach § 274 HGB wurde Gebrauch gemacht, sodass kein gesonderter Ausweis der aktiven latenten Steuern in der Bilanz erfolgt. Die passiven latenten Steuern wurden erfolgswirksam im Geschäftsjahr ausgebucht.

<b>Sonstige Steuern</b>	<u>Euro</u>	<u>Vj.</u> <u>Euro</u>
KfZ-Steuer	2.337,00	2.534,00
	<b>2.337,00</b>	<b>2.534,00</b>

<b>Jahresüberschuss</b>	<u>Euro</u>	<u>Vj.</u> <u>Euro</u>
Jahresüberschuss des lfd. Geschäftsjahres	22.228.674,41	10.764.282,50
	<b>22.228.674,41</b>	<b>10.764.282,50</b>

Gemäß § 150 AktG sind maximal 5 % des Jahresüberschusses der gesetzlichen Rücklage zuzuführen, bis der 10. Teil des Grundkapitals, mithin Euro 3.050.000,00 als Summe aus Kapitalrücklage und gesetzlicher Rücklage erreicht sind. Diese gesetzliche Vorgabe wurde bereits in den Vorjahren erfüllt, so dass im Geschäftsjahr keine weitere Einstellung in die gesetzliche Rücklage erfolgte.

## 5. Sonstige Angaben

### Durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer

Während des Geschäftsjahres waren – unter Berücksichtigung von Teilzeitkräften und beurlaubten Mitarbeiter/innen, aber ohne Berücksichtigung von Praktikanten – im Unternehmen beschäftigt:

	<u>durchschnittlich</u>		<u>zum Jahresende</u>	
		Vj.		Vj.
Angestellte	175,25	165,75	184,0	169,0
Vorstände	3,0	3,0	3,0	3,0

Im durchschnittlichen Bestand der Angestellten sind 102,3 (Vj. 82,0) Teilzeitbeschäftigte enthalten.

### Haftungsverhältnisse gem. § 251 HGB

Zum Bilanzstichtag 31.12.2023 bestanden folgende

<b>Eventualverbindlichkeiten</b>	<b>Euro</b>	<b>Vj. Euro</b>
<b>Bürgschaften für</b>		
Verpflichtungen aus Stromlieferungsverträgen - für NSH	6.300.000,00	6.300.000,00
Kreditrahmen - für natAG, NSH, NSX, NST	1.009.900,00	1.066.900,00
Verpflichtungen aus Stromlieferungsverträgen - für NST	1.000.000,00	1.000.000,00
Hersteller WKA Wattendorf II - für NSA	648.000,00	648.000,00
Rückbaubürgschaft Groß Lubolz für NSP	350.000,00	0,00
Hersteller WKA Wattendorf III - für NSA	326.250,00	326.250,00
Verpflichtungen aus Direktvermarktung Strom - für NST	150.000,00	150.000,00
Verpflichtung zur Durchführung ggü. Gemeinde Lüttow-Valluhn	140.000,00	140.000,00
Rückbauverpflichtungen für Energiepark Lüttow-Valluhn	70.000,00	70.000,00
Div. Rückbauverpflichtungen für Solarpark Scheßlitz-Stadelhofen	60.000,00	60.000,00
Hersteller WKA Sonnefeld - für NSA	50.000,00	50.000,00
Rückbau Umspannwerk Burghausen - für NSN Franken	45.000,00	45.000,00
Bürgschaft Bundesanstalt Verwaltungsdienstleistungen - Ladegrün!	29.691,43	0,00
Geschäftsraummietvertrag in Erfurt - für NSP	17.280,00	17.280,00
Ausgleichsmaßnahmen WKA Wattendorf I - für NSA	4.000,00	4.000,00
Kreditrahmen - für SC1	0,00	670.333,28
Hersteller WKA Hünfelden - für NSA	0,00	120.000,00
	<b>10.200.121,43</b>	<b>10.667.763,28</b>
<i>- davon gegenüber verbundenen Unternehmen</i>	<i>10.170.430,00</i>	<i>10.667.763,28</i>

<b>Bürgschaftsähnliche Verpflichtungen</b>	<b>Euro</b>	<b>Vj. Euro</b>
<b>Patronatserklärungen</b>		
DZ Bank - für NatCon Mittelfranken *)	6.867.471,66	0,00
DZ Bank - für NE Energiepark Lausitz	933.750,00	0,00
DZ Bank - für NatCon Südbayern *)	712.346,26	833.801,69
LBBW - für NatCon Berlin *)	468.475,14	438.164,00
DZ Bank - für BEDABIK *)	424.895,12	536.448,40
Deutsche Kreditbank AG für NatCon Eschenbach	216.000,00	0,00
DZ Bank - für NatCon Berlin *)	191.777,12	242.028,40
SunStrom GmbH	100.000,00	100.000,00
Brochier GmbH - für SunStrom	0,00	2.000.000,00
	<b>9.914.715,30</b>	<b>4.150.442,49</b>

*\* Die Patronatserklärungen gegenüber der DZ-Bank / LBBW sind dem Wortlaut nach unbegrenzt, tatsächlich jedoch auf die offene Darlehensvaluta begrenzt*

Die Gesellschaft haftet gesamtschuldnerisch mit der NSH, NSX und NST gegenüber der Commerzbank Düsseldorf für gemeinschaftliche kombinierte Kredit- und Avallinien in Höhe von Euro 3.000.000,00 sowie Avallinien in Höhe von Euro 23.500.000,00. Die NSA und CEY haben eine Mithaft übernommen. Die Avallinien sind zum Stichtag insgesamt in Höhe von Euro 5.868.149,21 durch die NSH, NSX und NST in Anspruch genommen. Die Kreditlinien sind zum Stichtag nicht in Anspruch genommen.

Weiter haftet die Gesellschaft gesamtschuldnerisch mit der NSH, NSX, NST und CEY gegenüber der Landesbank Baden-Württemberg LBBW Düsseldorf für gemeinschaftliche kombinierte Kredit- und Avallinien in Höhe von Euro 16.000.000,00 sowie Avallinien in Höhe von Euro 33.000.000,00. Die Avallinien sind zum Stichtag insgesamt in Höhe von Euro 31.258.550,00 durch die natAG, NSH, NSX und CEY in Anspruch genommen. Die kombinierten Kreditlinien sind zum Stichtag nicht in Anspruch genommen.

Zudem haftet die Gesellschaft zusammen mit der NSH, NSX, CEY und NST gegenüber der GLS-Bank Bochum für gemeinschaftliche, kombinierte Kredit- und Avallinien in Höhe von Euro 6.000.000,00, sowie reine Avallinien von Euro 15.000.000,00. Diese können auch durch die aufgeführten Gesellschaften in Anspruch genommen werden. Die reinen Avallinien wurden insgesamt in Höhe von Euro 3.009.900,00 durch Avale von NSX und NST in Anspruch genommen. Die kombinierten Kreditlinien sind zum Stichtag nicht in Anspruch genommen.

Des Weiteren haftet die Gesellschaft zusammen mit der NSH, NSX, NST und CEY gegenüber der DZ Bank AG Frankfurt am Main für gemeinschaftliche, kombinierte Kredit- und Avallinien in Höhe von Euro 3.000.000,00, sowie reine Avallinien von Euro 7.000.000,00. Die beiden Linien können ebenfalls durch die aufgeführten Gesellschaften in Anspruch genommen werden. Die reinen Avallinien wurden vollständig durch Avale der NSH in Anspruch genommen. Die kombinierten Kreditlinien sind zum Stichtag nicht in Anspruch genommen.

Darüber hinaus besteht für die Gesellschaft eine Mithaft für eine Kreditlinie der NSA in Höhe von Euro 5.000.000,00 gegenüber der DZ Bank. Die Kreditlinie ist zum Stichtag nicht in Anspruch genommen worden.

Weiter haftet die Gesellschaft gegenüber der Sparkasse Forchheim für eine Avallinie in Höhe von Euro 1.000.000,00. Die Linie ist zum Stichtag in Höhe von Euro 801.473,29 durch Avale in Anspruch genommen.

Des Weiteren haftet die Gesellschaft gesamtschuldnerisch mit der NSH, NSX, NST und CEY gegenüber der R+V Versicherung Wiesbaden für eine gemeinschaftliche Avallinie in Höhe von Euro 8.000.000,00. Die Linie ist zum Stichtag insgesamt in Höhe von Euro 500.000,00 durch Avale der NST in Anspruch genommen.

Inanspruchnahmen aus den Bürgschaften, Patronatserklärungen und Sicherheiten sind wie in den Vorjahren weder vor noch nach dem Bilanzstichtag erfolgt. Wegen der guten Bonität der Gesellschaften wird das Risiko der Inanspruchnahme als sehr gering eingeschätzt.

#### **Angaben nach § 285 Nr. 3 HGB**

Risiken und Vorteile von nicht in der Bilanz enthaltenen Geschäften, soweit dies für die Beurteilung der Finanzlage notwendig ist, sind wie folgt gegeben: die Gesellschaft ist gemäß den vorstehend genannten Unternehmensverträgen mit der NSH und der NSX zur Übernahme eines eventuell entstehenden Verlustes verpflichtet.

Im Rahmen der Grünstrom-Zertifizierung gemäß GSL bestehen für das Unternehmen Verpflichtungen zur Verwendung der Mittel. Soweit solche Mittel am Bilanzstichtag noch nicht verwendet sind, wird dieses im Folgejahr nachgeholt, das GSL räumt dafür eine Frist von 2 Jahren ein. Das Unternehmen hat seine entsprechenden Verpflichtungen in der Vergangenheit immer erfüllt und wird diese ausweislich der Investitionsplanung auch in Zukunft erfüllen.

#### **Angaben nach § 285 Nr. 3a HGB**

Die Gesellschaft ist Mieterin von Geschäftsräumen an verschiedenen Standorten in Deutschland. Zusätzlich bestehen Mitgliedschaften bei diversen Verbänden und Organisationen, die sich für Erneuerbare Energien einsetzen, sowie ein Kfz-Leasingvertrag. Die finanziellen Gesamtverpflichtungen hieraus belaufen sich zum Bilanzstichtag 31.12.2023 auf Euro 1.493.472,2 (Vj. Euro 1.467.056,67) jährlich.

#### **Handelsregister und Sitz**

Die Gesellschaft ist unter der Firma **naturstrom** Aktiengesellschaft beim Registergericht Düsseldorf mit der Handelsregisternummer HRB 36544 registriert. Der Sitz der Gesellschaft ist Düsseldorf, die Geschäftsanschrift lautet 40468 Düsseldorf, Parsevalstraße 11.

### **6. Organe der Gesellschaft**

Der **Vorstand** der **naturstrom** AG setzte sich wie folgt zusammen:

Herr Oliver Hummel, Diplom-Kaufmann, Düsseldorf, Vorsitzender  
 Frau Dr. Kirsten Nölke, Juristin, Münster  
 Frau Sophia Eltrop, Volkswirtin, Düsseldorf

Dem **Aufsichtsrat** der **naturstrom** AG gehörten im Berichtsjahr 2023 an:

Herr Dr. Martin Riedel, Berlin, selbständiger Rechtsanwalt, Vorsitzender

Herr Dr. Michael Ritzau, Aachen, Generalbevollmächtigter BET GmbH

Frau Diplom-Ingenieurin Christine Banning, Ebermannstadt,  
 selbständige Innenarchitektin

Herr Ass. jur. Michael Podsada, Meerbusch, Geschäftsführer REMI5 GmbH

Frau Dr. Simone Peter, Düsseldorf, Präsidentin des Bundesverbandes Erneuerbare Energien

Frau Sandra Wehrmann, Berlin, Vorständin degewo AG

Der Gesamtbetrag der Bezüge des Vorstands für 2023 beläuft sich auf Euro 875.561,37 (Vj. Euro 838.421,26).

Der Gesamtbetrag der Aufsichtsratsvergütungen für 2023 beläuft sich auf Euro 104.000 (Vj. Euro 112.500,00).

## **7. Konzernverhältnisse**

Die naturstrom AG, Düsseldorf ist Obergesellschaft eines Konzerns, der unter ihrer einheitlichen Leitung zusammengefasst ist. Zum 31. Dezember 2023 wurde ein Konzernabschluss und ein Konzernlagebericht aufgestellt. Nach § 316 Abs. 2 HGB ist der Konzernabschluss prüfungspflichtig. Die Offenlegung des Jahres- und Konzernabschlusses erfolgt im Bundesanzeiger.

## **8. Vorschlag zur Verwendung des Bilanzgewinns**

Der Vorstand hat gemäß seiner Verpflichtung aus § 150 Abs. 2 AktG bei Aufstellung des Jahresabschlusses aus dem Jahresüberschuss keine weiteren Einstellungen in die gesetzliche Rücklage vorgenommen, da die gesetzlich vorgesehene Höhe der Rücklage bereits in den Vorjahren erreicht wurde. Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrags in Höhe von Euro 25.684.368,68 beträgt der Bilanzgewinn Euro 44.863.043,09. Gemäß § 253 Abs. 6 HGB besteht eine Ausschüttungssperre in Höhe von Euro 15.250,00. Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

- a) Ausschüttung eines Betrages von Euro 1,50 je Aktie, in Summe also von Euro 3.660.000,00
- b) Einstellung in die anderen Gewinnrücklagen in Höhe von Euro 21.000.000,00
- c) Vortrag des verbleibenden Betrages von Euro 20.203.043,09 auf neue Rechnung.

9. Aufstellung des Anteilsbesitzes gem. § 285 Nr. 11 HGB

naturstrom AG, Düsseldorf Aufstellung des Anteilsbesitzes 2023	Kurz- bezeich- nung	Anteil %	Eigenkapital Euro Gesamt	Eigenkapital Vj. Euro Gesamt	Ergebnis nach Steuern Euro
<b>Anteile an verbundenen Unternehmen (Name, Sitz, Kurzbezeichnung)</b>					
<u>Energiebelieferung (Kerngeschäft)</u>					
NaturStromTrading GmbH, Düsseldorf	NST	100,00	3.590.221,72	2.450.005,18	1.140.216,54
NaturStromHandel GmbH, Düsseldorf	NSH	100,00	3.393.027,06	3.393.027,06	0,00
NaturStromXL GmbH, Düsseldorf	NSX	100,00	996.766,94	996.766,94	0,00
<u>Weitere Energiebelieferung</u>					
Change! Energy GmbH, Hannover	CEY	100,00	5.845.457,03	3.518.402,18	2.327.054,85
naturstrom vor Ort GmbH, Hamburg	NvO	100,00	2.006.139,71	527.373,34	1.478.766,37
<u>Zwischenholding</u>					
NaturEnergy Oberfranken GmbH & Co. KG, Eggolsheim	NE OF	100,00	21.590.245,60	20.797.356,01	794.139,68
NaturEnergy GmbH & Co. KGaA, Bamberg	NE	57,04	16.380.781,16	11.738.842,60	1.941.938,56
NaturEnergy Main-Rhön GmbH & Co. KG, Eggolsheim	NE MR	100,00	12.996.332,44	12.983.943,33	13.926,24
<u>Anlagenbau und Service</u>					
SunStrom GmbH, Bamberg	SUN	100,00	1.778.190,77	1.573.214,01	204.976,76
NaturStromProjekte GmbH, Bamberg	NSP	50,00	753.238,68	2.605.977,75	-1.852.739,07
NaturStromAnlagen GmbH, Bamberg	NSA	100,00	**)	2.039.840,79	**)
<u>Energieerzeugung Wind</u>					
WindStrom Hüll GmbH & Co. KG, Eggolsheim	WSH	100,00	695.099,84	385.666,55	309.433,29
WindStrom Lichtenborn GmbH & Co. KG, Eggolsheim	WSL	100,00	533.333,42	475.339,67	58.253,46
NaturStrom für Bürgerenergie GmbH & Co. KG, Eggolsheim	NSBe	100,00	492.071,18	493.293,70	-1.222,52
BürgerEnergie Wendland GmbH & Co. KG, Eggolsheim	BEW	100,00	*)	13.529,82	*)
Bürgerwindpark Altendorf GmbH & Co. KG, Osnabrück	BWPA	75,00	*)	-5.370,71	*)
<u>Energieerzeugung Solar</u>					
NE-Energiepark Lüttow-Valluhn GmbH & Co. KG, Zarrentin	NE ELV	25,00	3.230.718,42	3.254.998,92	435.653,44
NE Energiepark Lausitz GmbH & Co. KG, Eggolsheim	NE EPL	45,00	2.524.304,63	1.902.687,66	625.253,37

NaturStromQuelle Zwei GmbH & Co. KG, Eggolsheim	NSQ2	79,00	1.703.310,56	2.451.441,99	92.259,65
Solarpark Bickendorf GmbH & Co. KG, Eggolsheim	SPB	100,00	1.553.936,69	1.512.122,50	42.461,26
SUN-Contract 1 GmbH & Co. KG, Eggolsheim	SC1	100,00	1.130.359,13	1.154.374,99	-23.972,61
NaturStromQuelle Sechs GmbH & Co. KG, Eggolsheim	NSQ6	100,00	1.100.592,43	1.046.487,79	54.104,64
NaturStromQuelle Drei GmbH & Co. KG, Eggolsheim	NSQ3	100,00	492.392,52	422.188,21	70.227,75
NaturStromQuelle Eins GmbH & Co. KG, Eggolsheim	NSQ1	80,00	283.197,88	184.835,73	98.376,21
NaturStromQuelle Sachsen GmbH & Co. KG, Eggolsheim	NSQ_S	100,00	265.614,41	250.621,50	14.992,91
NaturStromDächer Schwerin GmbH & Co. KG, Eggolsheim	NSD	100,00	232.656,33	223.299,44	9.356,89
SUN-Contract 2 GmbH & Co. KG, Eggolsheim	SC2	100,00	167.476,04	175.430,71	-7.954,67
NaturStromQuelle NRW GmbH & Co. KG, Düsseldorf	NSQ_NRW	100,00	108.537,35	105.709,74	2.827,61
NaturEnergy Maihof GmbH, Borgentreich	NEM	50,00	*)	196.804,65	*)
<u>Wärme-/ Objektversorgung</u>					
NatCon GmbH & Co. KG, Eggolsheim	NC	100,00	4.642.286,32	2.942.939,95	-1.800.653,63
Green Estate One GmbH & Co. KG, Düsseldorf	GE1	100,00	442.470,21	9.000,00	-6.529,79
NaturStromWärme GmbH, Bamberg	NSW	100,00	184.279,91	-656.684,85	840.964,76
Green Estate Two GmbH & Co. KG, Düsseldorf	GE2	100,00	142.601,02	9.000,00	-6.398,98
GreenEstate - Energieprojekte GmbH & Co. KG, Düsseldorf	GEE	50,00	4.031,01	9.838,21	-5.807,20
ESW Erneuerbar Südwest GmbH, Bitburg	ESW	100,00	*)	3.062,77	*)
<u>Netzgesellschaften</u>					
NaturStromNetze GmbH, Osnabrück	NSN	25,00	1.965.875,73	1.967.841,63	-1.965,90
NaturStromNetze Franken GmbH & Co. KG, Eggolsheim	NSN_FR	23,33	480.320,00	327.978,03	152.341,97
<u>Energieerzeugung Biomasse</u>					
Bioenergie Hiltlpoltstein GmbH & Co. KG, Hiltlpoltstein	BIOHIL	100,00	798.683,90	328.538,25	120.145,65
<u>Mobilitätskonzepte/Sharing Economy</u>					
Green Moves GmbH & Co. KG, Düsseldorf	GM	95,83	-404.232,84	199.189,21	-603.422,05
Ladegrün! eG, Berlin	LG	24,94	*)	652.072,61	*)
<u>Komplementärgesellschaften</u>					
ECONAT Beteiligungen GmbH, Bamberg	ECONAT	50,00	199.563,80	326.232,53	137.563,80
NaturEnergy Verwaltung GmbH, Bamberg	NEV	75,00	118.237,04	100.982,30	17.254,74
Green Moves Verwaltungs GmbH, Düsseldorf	GMV	70,00	26.870,12	26.605,14	264,98
SunContract Verwaltungs GmbH, Bamberg	SCV	100,00	*)	30.008,12	*)

NatConVerwaltung GmbH, Bamberg	NCV	100,00		*)	45.112,98	*)
NatCon Urban Verwaltung GmbH, Bamberg	NCUV	100,00		*)	-	*)
<b>Beteiligungen Anteil &gt;= 20 % (Name, Sitz, Kurzbezeichnung)</b>						
BürgerEnergie Merkendorf GmbH & Co. KG, Eggolsheim	BEM	29,41	2.393.258,33		2.649.256,70	84.001,63
RegionalEnergie Elbe-Weser gGmbH, Drochtersen	REW	50,00	23.597,43		30.643,27	-7.045,84
BürgerWindpark Brobergen GmbH & Co. KG, Burweg-Bossel	BWPB	20,00		*)	2.653.802,50	*)
WindStrom Niese-Köterberg GmbH & Co. KG, Lügde	WSNK	33,33		**)	294.213,56	**)
ENH - NATURSTROM Energieprojekte GmbH & Co. KG, Hamburg	ENE	50,00		*)	139.726,95	*)
Solardächer Hannover GmbH & Co. KG, Hannover	SDH	23,33		*)	79.585,96	*)
ENH - NATURSTROM Verwaltung GmbH, Hamburg	ENV	50,00		*)	18.068,50	*)
Bioenergie Hallerndorf GmbH, Hallerndorf	BIOHA	20,00		*)	-260.842,18	*)
UWW Windstrom Wedel GmbH, Hamburg	UWW	50,00		*)	*)	*)
Windstrom Bühnerbach GmbH & Co. KG, Neuenkirchen	WSBÜ	30,00		**)	*)	**)

\*) *Werte noch nicht bekannt*

\*\*) *Gesellschaft wurde veräußert*

Düsseldorf, den 31. März 2024

Oliver Hummel  
-Vorstand (Vorsitzender)-

Dr. Kisten Nölke  
-Vorständin-

Sophia Eltrop  
-Vorständin-

**naturstrom AG**  
**Düsseldorf**

**Erklärung des Vorstands gem. § 24 Abs. 1 Satz 1 VermAnlG**

Es wird versichert, dass der Jahresabschluss zum 31.12.2023 nach bestem Wissen unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der naturstrom AG vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Düsseldorf, den 15. Mai 2024

Oliver Hummel  
-Vorstand (Vorsitzender)-

Dr. Kirsten Nölke  
-Vorständin-

Sophia Eltrop  
-Vorständin-

## WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 und dem zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 der **naturstrom** AG mit Datum vom 07. Juni 2024 den folgenden Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben ist:

„Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die **naturstrom** AG:

### *Prüfungsurteile*

Wir haben den Jahresabschluss der **naturstrom** AG – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023, der Kapitalflussrechnung vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den zusammengefassten Lagebericht der **naturstrom** AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften unter Berücksichtigung des Vermögensanlagegesetzes (VermAnlG) und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 und
- vermittelt der beigefügte zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser zusammengefasste Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften unter Berücksichtigung des VermAnlG und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 25 VermAnlG i.V.m. § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts geführt hat.

### *Grundlage für die Prüfungsurteile*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 25 VermAnlG i. V. m. § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut für Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht zu dienen.

*Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den zusammengefassten Lagebericht*

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften unter Berücksichtigung des VermAnlG in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Darüber hinaus sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des zusammengefassten Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im zusammengefassten Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts.

*Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und ob der zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 25 VermAnlG i. V. m. § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und zusammengefassten Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des zusammengefassten Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des zusammengefassten Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im zusammengefassten Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Krefeld, den 07. Juni 2024

dhpg GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Berufsausübungsgesellschaft

Paul Berger  
Wirtschaftsprüfer

Adrian Jungmichel  
Wirtschaftsprüfer